



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Der humoristische Roman eines echten Dichters!

Demnächst erscheint:

Z

Knut Hamsun

Die Stadt Segelfos

Roman

Berechtigte Übersetzung aus dem Norwegischen von Pauline Kläiber

Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson

Ladenpreis geheftet 5 Mark, in Leinen gebunden 7 Mark

In diesem Buch erzählt uns der große Dichter die Geschichte der Liebe des jungen Willag Holmsen zu der Tochter des Mühlenwerkbesizers Holmengraa. Das Schicksal der Väter dieser beiden haben wir in Hamsuns vorigem Romane „Kinder ihrer Zeit“ kennen gelernt. Wurde dort der vornehme Sonderling Leutnant Holmsen von dem reich gewordenen Emporkömmling besiegt, so wird uns hier gezeigt, daß der schnell errastete, unsolide Glanz auch schnell vergeht, und daß, was zuguterletzt Strich hält, doch die Kultur des alten Blutes, der innerliche Rang ist. So schlecht es dem alten Leutnant ging, er genoß doch immer den Respekt der ganzen Gegend; gegen Holmengraa aber werden, sobald der erste Zweifel an seinem Reichtum aufsteht, die eigenen Arbeiter unverschämt. Er ist, da ihn sein Geld verläßt, überhaupt nichts mehr, eine lächerliche Null, während der alte verarmte Stamm der Holmsen in dem Musiker Willag erst seine edelste Blüte treibt. Mit poetischer Kraft und Anmut ist diese Geschichte von tropender, irrrender Liebe und schwerem Künstlerringen um die Inspiration

erzählt. Sie bildet die Haupthandlung, und darum rankt sich eine Fülle von humorvollen Episoden, die alle dazu dienen, den ernsten Sinn dieses sonnigen Buches zu beleuchten. Das Dörfchen Segelfos ist durch Holmengraas Unternehmungen zur Stadt geworden; das macht die Einwohner ein wenig größenwahnsinnig und verrückt. Mit scharfer Satire und doch mit der lächelnden Milde des reifen Verstehenden schildert Hamsun diese vom Schwindel dummer „Modernität“ besessenen Leute, die nicht schnell genug die „Segnungen“ der Zivilisation im englisch-amerikanischen Sinne gegen ihre alte, derbe, eheliche Kultur eintauschen können. Gerade diese Geißelung moderner Mißstände und Torheiten, bei der uns übrigens eine Fülle höchst lebendig gezeichneter, sehr komischer Figuren vorgeführt wird, macht es erklärlich, daß dieser Roman in Hamsuns nordischer Heimat unter allen seinen bisherigen Büchern den schnellsten und größten Erfolg hatte. Und in Deutschland wird es gewiß nicht anders sein.

Der neue Roman Hamsuns hat in Skandinavien unter allen Büchern des Dichters den schnellsten und größten Erfolg gehabt.

Wir liefern: bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.